

AUSSTELLUNGSKALENDER

- AACHEN Suermondt-Museum. Bis 25. 11. 1962: Das malerische Werk von Henri Nouveau.
- BADEN-BADEN Staatl. Kunsthalle. Bis 21. 11. 1962: Marzotto Preis. - Bis 18. 11. 1962: 30 Skulpturen des englischen Bildhauers Robert Adams.
- BAD GODESBERG Galerie Schütze. Bis 3. 12. 1962: Gemälde von Rivera Bagur.
- BERLIN Ehem. Staatl. Museen, Kupferstichkabinett. Bis Dezember 1962: Selbstbildnisse 1752-1962. - Bis Februar 1963: Arbeiten von Honoré Daumier, - Osiatische Sammlung; Der japanische Holzschnitt.
- Nationalgalerie. Bis Dezember 1962: Deutsche Bildnisse 1800-1960.
- Galerie Meta Nierendorf. Bis 17. 1. 1963: Arbeiten von George Grosz.
- Haus am Waldsee. Bis 20. 11. 1962: Skulpturale Malerei.
- BERN Kunstmuseum. Bis 18. 11. 1962: Gustave Courbet.
- BOCHUM Städt. Kunstgalerie. Bis 10. 12. 1962: Arbeiten von Englebert von Anderlecht. - 17. 11. 1962-1., 1. 1963: Arbeiten von Josua Reichert.
- BREMEN Kunsthalle. Bis 2. 12. 1962: Neues Forum Bremen. - Bis 29. 11. 1962: Aquarelle von Rudolf Alexander Schröder. - Bis 9. 12. 1962: Arbeiten von Franz Clesnik und Karl Heinz Krause. - November 1962: Europäische Romantik, Handzeichnungen, Druckgraphik.
- Paula Becker-Modersohn-Haus. Bis 12. 11. 1962: Arbeiten von Bruno Erdmann. - Bis 31. 12. 1962: Weihnachts-Einladungsausstellung der Böttcherstraße.
- DARMSTADT Hessisches Landesmuseum. Bis 16. 12. 1962: Jugendstil, Sammlung K. A. Citroen, Amsterdam.
- DORTMUND Museum am Ostwall. Bis 25. 11. 1962: Aristide Maillol.
- DÜREN Leopold-Hoesch-Museum. Bis 31. 12. 1962: Jahresschau Dürener Künstler 1962.
- DÜSSELDORF Galerie Alex Vömel. November 1962: Kunst aus der Südsee.
- ESSEN Museum Folkwang. Bis 2. 12. 1962: Arbeiten von Paul Klee.
- Villa Hügel. Bis 15. 11. 1962: Frühchristliche Kunst aus Rom.
- FIENSBURG Städt. Museum. 4. 11.-2. 12. 1962: Arbeiten von Lilly Kröhnert.
- FRANKFURT/Main Museum für Kunsthandwerk. 17. 11.-16. 12. 1962: Kaukasische Teppiche.
- Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. Bis 24. 11. 1962: Ölbilder, Montagen, Farbholzschnitte von Ebneith.
- FREIBURG i. Br. Augustinermuseum. Bis 9. 12. 1962: Deutsche Kunst des 20. Jhs. aus südbadischem Privatbesitz.
- GÖRLITZ Städt. Kunstsammlungen. Bis 31. 12. 1962: Bildnerisches Laienschaffen im Kunsthandwerk. - Bis 25. 11. 1962: Farbige Graphik der Gegenwart.
- HAMBURG Museum für Völkerkunde und Vorgeschichte. Bis 30. 11. 1962: Gedächtnisausstellung Gretchen Wohlwill.
- Museum für Kunst und Gewerbe. Bis 21. 11. 1962: Honoré Daumier und sein Kreis. Karikaturen, Bronzen, Dokumente.
- William Wilkens Wirtschaftswerbung K.G. November 1962: Arbeiten von Willi Eiden.
- HAMBURG-WINTERHUDE Stadtpark. November 1962: Arbeiten von Albert Birkle.
- HAMELN Kunstkreis. Bis 25. 11. 1962: Maler auf großer Fahrt.
- HANNOVER Kunstverein. Bis 25. 11. 1962: 50. Herbstausstellung niedersächsischer Künstler.
- KAISERSLAUTERN Pfälz. Landesgewerbeanstalt. 20. 11.-20. 12. 1962: Arbeiten von Piero Fornasetti.
- KARLSRUHE Badischer Kunstverein. Verlängert bis 18. 11. 1962: Max Beckmann, Druckgraphik von 1901-1948.
- KASSEL Kunstverein. Bis 25. 11. 1962: Brasilianische Künstler der Gegenwart. Malerei, Graphik, Plastik.
- KÖLN Wallraf-Richartz-Museum. Bis 9. 12. 1962: Europäische Kunst 1912.
- Galerie Der Spiegel. November 1962: Neue Bilder von Ben Nicholson.
- KÖPENHAGEN Kgl. Kobberstiksamling. Bis 31. 12. 1962: Handzeichnungen von Melchior Lorck.
- LEIPZIG Museum der Bildenden Künste. Bis 9. 12. 1962: Werke von Max Klingner anlässlich der Neuaufstellung von Klingers „Beethoven“ im Lichthof des Museums; Werke von Hans Theo Richter.
- LUDWIGSHAFEN Stadtmuseum. 16. 11.-11. 12. 1962: Arbeiten von Lauer und Rockenbach. - 24. 11.-23. 12. 1962: Pfälzische Sezession.
- LÜBECK Behnhaus. Bis 2. 12. 1962: Arbeiten von Hans Wimmer.
- MAINZ Kunstgeschichtliches Institut der Universität. November-Dezember 1962: Arbeiten von Philipp Harth. - Arbeiten von Emil Preetorius.
- Haus am Dom. Bis 18. 11. 1962: Gedächtnisausstellung Theo Gebürsch.
- MARBURG Universitätsmuseum. für Kunst und Kulturgeschichte. 12. 11.-9. 12. 1962: Zeitgenössische Graphik aus Schweden.
- MÜNCHEN Galerie Otto Stangl. Bis 31. 12. 1962: Das graphische Blatt.
- Galerie Schöninger. Bis 15. 11. 1962: Arbeiten von Cheong Soo Pieng. - 16. 11.-8. 12. 1962: Gemälde von Tony Estradera. - Bis 30. 11. 1962: „Segelschiffe“, farbige Graphiken aus dem 19. Jahrhundert.

Graphik-Börse am Kaiserplatz. Bis 23. 11. 1962: Arbeiten von Ernst Bräuer.

Spanisches Kulturinstitut. November 1962: Arbeiten von José Lapayese del Rio, Ramon Lapayese del Rio.

NÜRNBERG Germanisches National-Museum. Bis 30. 11. 1962: Bismarck im Spiegel seiner Zeit. Karikaturen aus der internationalen satirischen Presse.

SAARBRÜCKEN Saarland-Museum. Bis 2. 12. 1962: Neuerwerbungen.

SOLINGEN Deutsches Klingensmuseum. Bis 2. 12. 1962: Kunstwerke des 15.-19. Jahrhunderts aus Solinger Privatbesitz.

STOCKHOLM National-Museum. Bis 10. 2. 1963: Konstans Venedig.

STUTTGART Staatsgalerie. Bis 20. 11. 1962: Religiöse Graphik des 20. Jahrhunderts.

Kunsthaus Bühler. November-Dezember 1962: Weihnachtsausstellung.

Kunsthaus Fischer. November 1962: Arbeiten von Manfred Pahl.

Galerie Müller. Bis Mitte November 1962: Arbeiten von K. H. Sonderborg. - Bis 31. 12. 1962: Gemälde von Lothar Quinte.

Galerie Lutz & Meyer. Bis 30. 11. 1962: Arbeiten von Bert Jäger.

Kunsthaus Schaller. Bis 8. 12. 1962: Gemälde von Alexander Kanoldt, Walter Strich, Theodor Werner.

ULM Museum. 11. 11.-9. 12. 1962: Arbeiten von Cimiotti, Dahmen, Wagemaker.

WASHINGTON National Gallery of Art. Bis 25. 11. 1962: Old Master Drawings from Chatsworth.

WIESBADEN Städt. Museum. Bis 25. 11. 1962: Neue spanische Malerei.

WUPPERTAL Galerie Parnass. Bis 15. 1. 1963: Arbeiten von Nele, René Laubies, Helmut Hahn, Werner Schriefers.

ZÜRICH Kunsthaus. November 1962: Arbeiten von Francis Bacon.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

Georg Ludwig Friedrich Laves - Monographie

Über den Oberhofbaudirektor Georg Ludwig Friedrich Laves soll aus Anlaß seines 100. Todestages im Jahre 1964 eine Monographie zusammengestellt werden, die zugleich seinen Nachlaß (im Besitz des Stadtarchivs Hannover) der Forschung zugänglich macht. Es interessieren in diesem Zusammenhang auch alle anderen Unterlagen (Zeichnungen, Schriftstücke usw.), die sich vielleicht in den Archiven anderer Behörden oder auch in Privatbesitz befinden. Wir bitten, von irgendwelchem Material, das die Arbeiten von G. L. F. Laves betrifft, Kenntnis zu geben dem Institut für Bau- und Kunstgeschichte an der Technischen Hochschule Hannover, Schloßwender Straße 1, Telefon Durchwahl 7 62/21 13.

Oeuvrekatalog der Brüder Riepenhausen

Dr. Luise Charlotte Pickert (Perugia) bereitet einen Oeuvrekatalog der aus Göttingen gebürtigen Brüder Franz und Johannes Riepenhausen (1786-1831 bzw. 1788-1860) vor. Sie bittet um freundliche Hinweise auf Zeichnungen und Gemälde sowie um Mitteilung von auf die Brüder Riepenhausen bezüglichen Schriftstücken. Zu richten an: Staatliche Graphische Sammlung, München, Meiserstraße 10, zu Händen von Direktor Dr. Peter Halm.

REDAKTIONELLE MITTEILUNG

BERICHTIGUNG

In Heft 10, Oktober 1962, ist die Überschrift zu berichtigen. Es muß heißen: Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, New York, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf Nürnberg 20 38 31. - Bankkonto: Deutsche Bank AG., Filiale Nürnberg; Postcheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Kilianstraße 108/110.